

Von der Teilung des Frankenreiches 843 bis zur Verleihung des Herzogtums Bayern an Otto von Wittelsbach 1180.

Bajuvarien unter den Karolingern als Haupt- bestandteil des Königreiches Ostfranken (Deutschland) 843—911.

Die Karolinger in Bajuvarien.

Karl der Große*)

788—†814.		
Pipin (unter Hoheit seines Vaters) 806—†810	Ludwig I. der Fromme 814—†840	
Karlmann 876—†880	Ludwig II. der Deutsche 817—†876	Karl der Dicke. 882—887 †888
Arnulf 887—†899		
Ludwig d. Kind. 899—†911.		

Ludwig II. der Deutsche.

Ostfranken, wie Deutschland vom Vertrag zu Verdun bis zur Mitte des 10. Jahrhunderts genannt ward, umschloß fast alle Stämme deutscher Zunge (Bajuvarier, Franken, Alamannen, Sachsen) in einem gesonderten Reiche unter einem Scepter. Willig erkannten diese Ludwig den Deutschen als ihr Oberhaupt an und schlossen sich mehr und mehr zu einer Nation zusammen.

Als Ludwig der Fromme 817 Bajuvarien Ludwig dem Deutschen übergab, führten für diesen, da er noch minderjährig war, königliche Boten (missi) die Regierung in Bayern. Im Jahre 826

*) Die Namen in Fettdruck bezeichnen jene Fürsten, welche die Kaiserwürde erhielten.